

„Das Sitzdings ist da“



Die Kita Fabrikstrasse besitzt jetzt eine Sitzschnecke, die von dem Gross-Gerauer Unternehmen 4D Concepts konstruiert und an die Kita gespendet wurde. Madita, Bejamin, Elias und Xavier (von links) toben schon mal darauf rum. Foto: Alexander Heimann/Vollformat.

Von Marc Schüler

KITA FABRIKSTRASSE Schnecke nach einer Projektskizze von Kindern gestaltet

GROSS-GERAU - „Das Sitzdings ist da“, freuten sich die Kinder der Groß-Gerauer Kindertagesstätte Fabrikstraße bereits in der vergangenen Woche. Mehr als ein Jahr nach dem Wettbewerb des Groß-Gerauer Unternehmens 4D Concepts war das fertige Produkt ausgeliefert worden, das nun den Eingangsbereich der Kita verschönert. Anlässlich des 20. Geburtstags des Groß-Gerauer Prototypen und Modellbau-Dienstleisters hatte die Geschäftsleitung eine Idee. Eine Sitzgelegenheit wollte man für eine Kindertagesstätte bauen, am besten nach einem Entwurf der Kinder. „Die Kinder unseres Modellbaumeisters Ulrich Götz gingen in die Kita Fabrikstraße, die zudem noch unweit unseres Unternehmenssitzes in der Frankfurter Straße ist. Darum fiel die Wahl dann auch auf diese Kindertagesstätte“, erinnerte sich 4D-Concepts- Geschäftsführerin Ulrike Neumann zurück.

Einen Design-Wettbewerb veranstaltete das Unternehmen somit in der städtischen Einrichtung und sichtete gespannt die Ergebnisse. Mehr als 30 innovative und originelle Vorschläge für eine neue Sitzgelegenheit gab es von den Kindern dieser Einrichtung, die Wahl eines Siegerentwurfs fiel den Verantwortlichen daher entsprechend schwer.

Letztendlich war es die Schnecke von Finn Sobotzik, die den Verantwortlichen des Unternehmens am besten gefiel und als Sitzgelegenheit für die Kita umgesetzt wurde.

Der junge Designer gehörte im vergangenen Jahr zu den Schulabgängern der Kita, die er zwischenzeitlich verlassen hat. Für die Firma war es ein ganz besonderes Projekt, denn mit so großen Modellen hat man es eher selten zu tun. Wesentlich kleiner fallen die meisten Prototypen aus, die das Groß-Gerauer Unternehmen erstellt – darunter Prototypen für die Figuren und Spielzeuge, die in den beliebten Überraschungseiern zu finden sind.

„Wir haben zunächst mit einem unserer 3D Drucker ein kleines Modell gestaltet, bevor wir die Dimensionen vergrößert haben und eine lebensgroße Sitzgelegenheit geschaffen haben“, erklärte Neumann weiter. Aus einem Hartschaumblock wurden mit einer Fünf-Achsen-CNC-Fräse die einzelnen Teile herausgeschnitten und anschließend zusammengefügt. „Und auch die Farbgestaltung ist genau dem Originalentwurf nachempfunden“, verrät 4D-Concepts-Modellbaumeister Ulrich Götz.

Bereits zur Jubiläumsfeier des Unternehmens im September 2015 wurde die neue Sitzgelegenheit symbolisch an Kita-Leiterin Elke Wesp-Kaiwi übergeben, jedoch erst vergangene Woche kam es zur Auslieferung und zum Aufstellen im Eingangsbereich der Kindertagesstätte. Am Donnerstagvormittag wurde die neue Sitzgelegenheit von Vertretern des Unternehmens offiziell an Bürgermeister Stefan Sauer und die Leiterin der Kita Fabrikstraße Elke Wesp-Kaiwi übergeben. Begeistert war Sauer von dem Kunstwerk und setzte sich selber einmal hinein.

Diese wird nun den Kindern der Einrichtung als Sitzgelegenheit dienen, denn Sauer schloss trotz aller Begeisterung über die rund zwei Meter lange Sitzschnecke einen Umzug ins Rathaus aus. „Da würde man nur sagen, dass wir hier im Schneckentempo arbeiten, dem ist aber nicht so“, sagte er augenzwinkernd.

Auch die Leitung der Kita Fabrikstraße war angetan von dem Geschenk. „Die Kinder waren begeistert, als sie das „Sitzdings“ entwerfen durften und haben natürlich auch große Augen gemacht als vergangene Woche unsere neue Sitzschnecke angeliefert und aufgestellt wurde. Seitdem wird sie schon regelmäßig benutzt“, erklärte die Erzieherin stolz, bevor sie Bürgermeister Stefan Sauer und die Vertreter von 4D Concepts noch zu einer Tasse Kaffee einlud.